

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Berneck / Mitteilungen

Generelles Verbot von Himmelslaternen

Himmelslaternen oder ähnliche Feuerwerkskörper sind auf dem Gemeindegebiet von Berneck generell verboten. Der Gemeinderat Berneck folgt damit den Empfehlungen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt BAZL.

Bei Himmelslaternen wird mit einem Brenner Luft erhitzt, die einen Ballon aufsteigen lässt. Die Hülle der Himmelslaternen besteht meist aus leichtem Papier sowie teilweise aus einem Metall- oder Holzgestänge. Ein kontrolliertes Steigenlassen ist nicht möglich, weshalb sie als besonders gefährliche Feuerwerkskörper gelten. Die Laternen können Strecken von vielen Kilometern zurücklegen, wobei ihre Flugrichtung durch wechselnde Windrichtungen unvorhersehbar wird. Im Normalfall sinkt die Laterne erst dann zu Boden, wenn der Brandsatz erschöpft ist. Sollte aber eine Laterne abstürzen oder durch einen Windstoss in der Luft Feuer fangen, so ist sie eine Gefahr für Personen, Gebäude, Wald, Reben und Wiesen. Dazu kommt, dass die Überreste der Laternen in der Natur eine Gefahr für Wild-, Nutz- und Haustiere bergen und die Landschaft verschmutzen.

Aufgrund des Gefahrenpotentials sind Himmelslaternen in verschiedenen Teilen der Schweiz bereits nicht mehr erlaubt, so auch in der Nähe von Flughäfen. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL hat betreffend Himmelslaternen empfohlen, einen Abstand von mindestens 5 km zur Landesgrenze einzuhalten. Die Gemeinde Berneck liegt innerhalb des empfohlenen 5 km Korridors zur Landesgrenze. Das Zentrum von Berneck befindet sich zudem nur knapp ausserhalb des Korridors zum Flughafen Altenrhein.

Bereits in der Vergangenheit wurden aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen, insbesondere zum Schutz der zahlreichen historischen Bauten im Dorfkern, keine Bewilligungen für das Steigenlassen von Himmelslaternen erteilt. Weil dennoch regelmässig Anfragen bei der Gemeindeverwaltung eingehen, hat der Gemeinderat Berneck entschieden, den Empfehlungen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt BAZL zu folgen und ein generelles Verbot für Himmelslaternen auf dem Gemeindegebiet von Berneck auszusprechen. Das Verbot gilt auch am Nationalfeiertag und Silvester und wird ab sofort angewendet.

Hinweis betreffend das Abbrennen von Feuerwerk

Das Abbrennen von Feuerwerken bedarf der Bewilligung des Gemeinderates. Das Abbrennen und Werfen von Knallkörpern ist verboten. Vom Verbot ausgenommen ist der Umgang mit Knallkörpern am 1. August und an Silvester bzw. Neujahr.

Das Gesuchsformular um Bewilligung für das Abbrennen eines Feuerwerks steht auf der Website der Gemeinde Berneck zur Verfügung. Das vollständig ausgefüllte Gesuch ist mindestens einen Monat vor der Veranstaltung bei der Gemeinderatskanzlei Berneck einzureichen. Ebenfalls ist ein Merkblatt Sicherheit sowie eine Übersicht für Feuerwerk-Kurse aufgeschaltet. Zu beachten sind besondere Vorschriften bei Feuerwerkskörper der Kategorie 4. Die Gemeinderatskanzlei steht bei Fragen zur Verfügung.

Bürgerversammlung 2017

Die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Berneck findet diesen Freitag, 31. März 2017, um 20.00 Uhr, zusammen mit der Primarschulgemeinde Berneck in der Mehrzweckhalle Bünt Berneck statt. Folgende Traktandenliste wurde festgelegt:

Traktanden der Primarschulgemeinde

1. Vorlage der Jahresrechnung 2016 und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage von Voranschlag und Steuerbedarf 2017
3. Gutachten und Antrag betreffend Projektierungskredit für die Erweiterung des Schulhauses Stäpfli
4. Allgemeine Umfrage

Traktanden der Politischen Gemeinde

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2016 und des Berichts der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage von Voranschlag und Steuerplan 2017
3. Allgemeine Umfrage

Die Amtsrechnungen 2016 mit Voranschlägen 2017 der Primarschule und der Politischen Gemeinde Berneck wurden in alle Haushalte verteilt. Diese sind auch online verfügbar auf www.berneck.ch (Politik/Bürgerversammlungen).

Bereits ab 19.45 Uhr begrüsst der Musikverein Berneck die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger musikalisch. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Borjana Jelusic ist neue Mitarbeiterin Spitex Berneck

Marlis Temiz, langjährige Mitarbeiterin der Spitex Berneck, wird Ende April 2017 pensioniert. Danach bleibt sie als Springerin für die Spitex Berneck im Einsatz. Als Nachfolgerin wurde Borjana Jelusic aus Widnau eingestellt. Die 36-jährige arbeitete bereits vom 2002 bis 2014 im Alters- und Pflegeheim Städtli und kennt den Betrieb in Berneck deshalb bereits sehr gut. Nach den über 12 Jahren in Berneck wechselte Borjana Jelusic zur Spitex in Widnau. Borjana Jelusic nimmt ihre Arbeit am 1. Juni 2017 bei der Spitex Berneck auf. Der Gemeinderat heisst Borjana Jelusic bereits heute herzlich willkommen.



Treffen mit Präsidien der Ortsparteien

Im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung fand das traditionelle Frühlings-Treffen mit den Präsidien der Bernecker Ortsparteien statt. Diskutiert wurden Fragen aus den Parteien und man tauschte sich über aktuelle Themen und Projekte aus. Die Rechnung 2016 und das Budget 2017 wurden ebenfalls erörtert.

Grüngut

Am Montag, 10. April 2017, findet die nächste unentgeltliche Grünabfuhr statt. Mitgegeben werden kann Grüngut, das gebündelt ist oder sich in geeigneten Behältern bereitgestellt wird. Nicht zugelassene Gebinde sind Plastik-, Papier- oder Düngersäcke etc. sowie mit Drähten, Plastikschnüren gebündeltes Grüngut. Weitere Informationen finden sich im Abfallkalender 2017. Die Sammeltour beginnt ab 06.00 Uhr.

Erteiltes Festwirtschaftspatent

Eveline Lannou, Heinrich Federerstrasse 2, 9442 Berneck, wurde das Festwirtschaftspatent für das Volleyballturnier vom Samstag, 20. Januar 2018, und Sonntag, 21. Januar 2018, im Foyer der Stäpfli Turnhalle, Berneck, erteilt.

Der Gemeinderat Berneck hat zudem

- ... den Bericht der Geschäftsprüfungskommission samt Empfehlungen sowie dem Management-Letter über die Revision der Jahresrechnung 2016 zur Kenntnis genommen.
- ... dem Schiessplan 2017 des Schützenvereins Berneck zugestimmt.
- ... Martina Reifler, Leiterin Sozialamt Berneck, zum erfolgreichen Abschluss als dipl. Fachfrau Soziales gratuliert.

Freundliche Grüsse

Gemeinderatskanzlei Berneck

Der Gemeinderatsschreiber
Philipp Hartmann
29.03.2017